

SCHULABSTINENZ VERHINDERN- SCHULMÜDE WIEDERGEWINNEN!

Schulmüdigkeit und –verweigerung sind Hilferufe von Kindern und Jugendlichen! Die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die der Schule fernbleiben, steigt in allen Schulformen. Von Schulangst, - unlust, -schwänzen, -verweigerung ist in diesem Zusammenhang die Rede. Eltern bemerken die Schulverweigerung oft erst dann, wenn es Anfragen oder Disziplinarmaßnahmen durch die Schule gibt.

Quellen: Schulministerium NRW; www.familienhandbuch.de

Ordnungs- oder Disziplinierungsmaßnahmen haben nur begrenzte Wirkungen für Schulmüde. Um Kinder und Jugendliche im schulischen Umfeld neu zum Schulgang zu motivieren, ist es nötig, mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und ein Klima der Ermutigung notwendig.

Schüler, die nicht zur Schule gehen, haben schlechtere Chancen im Leben. Sie verlieren ihre Identität als Schüler und sind dem erhöhten Risiko ausgesetzt, ins gesellschaftliche Abseits zu geraten und schließlich vom Ausbildungs- und Arbeitsleben ausgeschlossen zu werden.

LIEBE ELTERN,

Sie können eine Menge als Eltern tun, damit es erst gar nicht so weit kommt: Es gibt eine Vielzahl von Maßnahmen zur Vermeidung von Schulmüdigkeit, Erkennungszeichen im Vorfeld sowie Sofortmaßnahmen, die Ihnen und Ihren Kindern als Betroffene erste Hilfe geben können. Dieses Handwerkszeug möchte ich Ihnen praxisnah

– vorstellen –

HAUS WALSTEDDE

Gesundheitszentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Prosa Birgit Heidinger

Fon 02387 . 91 94-0 | Fax 02387 . 91 94-990
Nordholter Weg 3 | 48317 Drensteinfurt
info@haus-walstedde.de

www.haus-walstedde.de

HANDWERKSZEUG FÜR ELTERN:

**SCHULABSTINENZ VERHINDERN-
SCHULMÜDE WIEDERGEWINNEN!**

*„Hier spricht mein Vater.
Ich kann heute nicht zur
Schule kommen.“*

Patrick, 7 Jahre

HANDWERKSKOFFER FÜR ELTERN

- Einleitung
- Symptome und Formen der Schulabstinenz
- Bedingungsgefüge: Wie kommt es dazu?
 - Lösungsansätze: Das können Sie tun!
 - Krisenintervention: Wer kann was machen –

(Um-)Wege zur Schule?